

- ♦ womo vermietung gmbh
- ♦ romanshornerstrasse 133
- ♦ 9322 egnach
- ♦ tel. +41 (0)71 855 24 40
- ♦ fax +41(0)71 855 24 41
- ♦ office@womoverkauf.ch
- ♦ www.womoverkauf.ch



Reisetipps und Reisecheck

Nach Lust und Laune in die Ferien oder ins verlängerte Wochenende starten. Mit einem Wohnwagen oder Caravan müssen Sie nicht auf Fahrpläne und Flugzeiten achten. Station machen, wo es am schönsten ist - ohne lange nach einem Hotelzimmer suchen zu müssen. Wohnmobil und Wohnanhänger erfreuen sich in Deutschland grösster Beliebtheit; weil sie Unabhängigkeit, Flexibilität und Komfort verbinden.

Vor der Fahrt

- **Gewicht:** Das zulässige Gesamtgewicht (siehe Fahrzeugschein) ist bei manchen Modellen schnell erreicht. Überlegen Sie also vorher genau, was Sie im Urlaub brauchen. Achten Sie auch auf die jeweils zulässige Achslast. Gerade in der Urlaubszeit werden Wohnmobile verstärkt von der Polizei kontrolliert und wenn Sie zuviel mit sich herumschleppen, kann der Start in den Urlaub teuer werden. Sie können Ihr Wohnmobil / Caravan bei einem TÜV Service-Center in Ihrer Nähe wiegen lassen.
- **Beladung:** Schwere Gegenstände möglichst tief und nahe bei der Achse verstauen. Keine losen Gegenstände herumliegen lassen.
- **Gasanlage:** Die Flüssiggas-Anlage muss alle zwei Jahre vom Fachmann (z.B. womo vermietung gmbh) geprüft werden. Nehmen Sie auch ausreichend Gas mit, da es im Ausland teilweise schwierig ist, an Nachschub zu kommen. Besser eine Flasche mehr dabei haben. Gerade wenn Sie in nordische Länder fahren, da muss man eher mal heizen.

Während der Fahrt

- **Insassen:** Im Wohnwagen darf sich niemand während der Fahrt aufhalten. Im Wohnbereich eines Wohnmobils müssen Mitfahrer mit Dreipunktgurten (in der Bankmitte reicht ein Bauchgurt) angeschnallt sein. Ebenso wie im Pkw brauchen Kinder ein passendes Rückhaltesystem.
- **Fahreigenschaften:** Ein Wohnmobil ist sehr viel seitenwindempfindlicher als ein Pkw und kippt leichter um. Deswegen sollten diese Fahrzeuge besonders vorsichtig und defensiv gefahren werden.

Drei Monate vor der Reise

- Decken alle privaten Versicherungen (Lebens-, Kranken-, Reiseunfallversicherung) das gewählte Reiseland ab?
- Detailinformationen beim zuständigen Fremdenverkehrsamt anfordern (Kartenmaterial, Veranstaltungskalender usw.).
- Einreisebestimmungen für Tiere erfragen (Tollwut etc.).
- Fähren buchen, Stell- bzw. Campingplatz reservieren.
- Sind für das Reiseziel spezielle Impfungen notwendig?

- ♦ womo vermietung gmbh
- ♦ romanshonerstrasse 133
- ♦ 9322 egnach
- ♦ tel. +41 (0)71 855 24 40
- ♦ fax +41(0)71 855 24 41
- ♦ office@womoverkauf.ch
- ♦ www.womoverkauf.ch



Einen Monat vor der Reise

- Ersatzbrille/Kontaktlinsen anfertigen lassen.
- Reisemobil in die Werkstatt zur Inspektion bringen.
- Falls erforderlich, grüne Versicherungskarte beantragen.
- Gas- und Wasseranlage komplett überprüfen.
- Gilt der Schutzbrief noch? Falls nicht, neuen Schutzbrief besorgen.
- Impfpass, Allergiepass und Beipackzettel der Medikamente bereitlegen.
- Muss der Mobilfunkbetreiber das Roaming für das Ausland erst noch aktivieren?
- Post, Zeitung und Zeitschriften bei längerer Abwesenheit abbestellen oder einer Vertrauensperson eine Vollmacht zur Abholung erteilen.
- Reiseapotheke auffüllen (www.crm.de).
- Wer versorgt die Haustiere und Pflanzen?

Eine Woche vor der Reise

- Adressen von Bekannten und Verwandten notieren (für Urlaubspostkarten).
- Adressen von Vertragswerkstätten im Zielgebiet der Reise recherchieren.
- Alle wichtigen Dokumente kopieren und sicher im Inneren des Reisemobils verstecken.
- Fällige Rechnungen bezahlen und termingebundene Überweisungsaufträge erteilen.
- Falls das Reiseziel ausserhalb der Eurozone liegt, genügend Geld für die ersten Tage umtauschen.
- Für ausreichend Geld auf dem Kreditkartenkonto sorgen.
- Gastgeschenke für Bekannte im Urlaubsland kaufen.
- Geliehene Bücher in die Bibliothek zurückbringen.
- Schweres Gepäck wiegen.
- Jacken, Schuhe usw. sorgfältig imprägnieren.
- Liste mit den Adressen der Botschaften und Konsulate im Reiseland erstellen.
- Genügend Reiseliteratur zusammenstellen.
- Unfallset mit Protokollen in der Landessprache (z. B. bei Ihrer Versicherung) besorgen.
- Sperrige Gegenstände zur Probe einmal einladen.

Einen Tag vor der Reise

- Abwesenheitsnotiz für den E-Mail-Account einrichten.
- Detaillierte Routenplanung ausdrucken (www.falk-online.de).
- D-Schild auf das Fahrzeug kleben, benötigte Vignetten kaufen.
- Fahrzeugpapiere, Führerschein, Reisepass und Personalausweis bereitlegen.
- Kühlschrank des Reisemobils rechtzeitig vorkühlen.
- Luftdruck überprüfen.
- Schutzbrief und Mitgliedskarten des Automobilclubs einpacken.
- Text des heimischen Anrufbeantworters ändern.
- Über Nacht Batterie des Reisemobils am Netz aufladen.

- ♦ womo vermietung gmbh
- ♦ romanshornerstrasse 133
- ♦ 9322 egnach
- ♦ tel. +41 (0)71 855 24 40
- ♦ fax +41(0)71 855 24 41
- ♦ office@womoverkauf.ch
- ♦ www.womoverkauf.ch



Am Abreisetag

- Ein bis zwei eingefrorene Mahlzeiten mitnehmen.
- Lunchpakete für die Fahrt zusammenstellen.
- Staumeldungen für die komplette Reiseroute erfragen (www.adac.de).
- Zweitschlüssel für Wohnungstür und Briefkasten Nachbarn übergeben und Handynummern hinterlassen.
- Gas, Wasser und Licht im Haus abstellen, Wohnungstür abschliessen.

Packtipps

- Fahrräder, Kanus und Ähnliches auf dem Außenträger mit einem ausreichenden dimensionierten Fahrradschloss gegen Diebstahl sichern.
- Falls Gegenstände im Alkoven abgelegt werden, diese immer mit einem Netz sichern.
- Für Reisen nach/durch Italien Panello am Fahrzeugheck anbringen.
- Heckgarage hauptsächlich mit leichten Dingen beladen, da ansonsten eine schlechte Gewichtsverteilung droht.
- Inventar im Innenraum rutschsicher verstauen.
- Offene Ablagen müssen während der Fahrt leer sein.
- Passagiere stets mit Sicherheitsgurten sichern.
- Schränke mit Tür in Fahrtrichtung zusätzlich verstärken.
- Schweres Gepäck stets soweit wie möglich nach unten und in den Bereich zwischen den Achsen packen.
- Unbedingt zulässiges Gesamtgewicht und Achslasten einhalten.
- Vor der Reise rechtzeitig Probe packen und Fahrzeug auf einer öffentlichen Waage wiegen (z.B. KVA).
- Vorsicht bei beladenen Fahrrad-, Kanu- oder Rollerträgern
- Die Gesamtabmessungen des Fahrzeugs ändern sich.